

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 35 (1928)

Heft: 1

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ca. 13 Millionen Ballen rechnen müssen, die im Gegensatz zu der letztjährigen 18-Millionen-Ernte qualitativ bedeutend höher steht.

New-York notierte:

Kontrakt		Januar	Mai	Oktober
am 1. Dezember	Cents	19.23	19.61	19.32
13.	"	18.16	18.51	18.19
23.	"	19.25	19.57	18.92

Das Dezembergeschäft ließ in der ersten Monatshälfte, so lange die Baisse anhielt, eher zu wünschen übrig. In der zweiten Monatshälfte kam da und dort die Ueberzeugung auf, daß die gedrückte Spinnermarge keine weitere Konzession mehr erlaube und ein Preis von 18–20 Cents billig sei, sodaß teilweise größere Käufe getätigten wurden.

Man notierte für:

Ia Louisiana cardiert		
	No. 201	40'1 Cops
Anfang Dezember	à Fr. 4.10.4.30	4.70 4.90 per Kg.
Mitte	à " 4.—/4.15	4.60 4.75 "
23.	à " 4.—/4.20	4.60 4.80 "

Der Markt für ägyptische Baumwolle war unter dem Drucke der stetigen Anfuhren bis zur Monatsmitte recht schwach. Anderseits haben sich die Prämien für gutstapelige Ware erhöht.

Alexandrien notierte:

	Sakellaridis	Ashmouni
am 1. Dezember	Januar-Kontrakt: Doll. 35.27	Februar-Kontrakt: Doll. 26.98
12.	" 32.58	" 25.59
23.	" 34.47	" 27.14

Die Baumwollfeinweberei und Feinzirnerei ist nach wie vor besser beschäftigt als der Großteil der Feinspinnereien.

Unter dem Eindruck des schwächeren Marktes war in der ersten Dezemberhälfte der Garnmarkt flau. Immerhin wurde da und dort die Gelegenheit benutzt, offengelassene Positionen einzudecken; auch hörte man von Meinungskäufen, die sich die gedrücktere Spinnermarge zu Nutze machten.

Man notierte für:

	Maco card.	Maco peigt.	Sakell. peigt.
	Basis No 60/1	60/1	80/1 Cops
Anfang Dez.	Fr. 6.70 6.90	7.60/7.90	10.30/10.80 per kg
Mitte	" 6.50 6.70	7.30/7.60	9.70/10.20 "
23.	" 6.60 6.80	7.40/7.70	9.90/10.40 "

Zwirne.

ca. Fr. per Bunt à 10 lbs.

	Maco card.	Maco peigt.	Sakell. peigt
	Basis No. 60/2	No. 60/2	No. 100/2 fach gas soft.
Anfang Dez.	Fr. 40.—/42.—	45.—/47.—	68.—/70.—
Mitte	" 39.—/41.—	44.—/46.—	66.—/68.—
23.	" 39.50/41.50	45.—/46.—	67.—/69.—

FACHSCHULEN

Die Zürcherische Seidenwebschule versandte kürzlich den Jahresbericht über das 46. Schuljahr, das am 9. Juli 1927 mit der üblichen Examenausstellung abgeschlossen wurde. Wir entnehmen dem Berichte, daß für den letzten Jahreskurs ursprünglich 88 Anmeldungen vorlagen, zur Aufnahmeprüfung 55 Kandidaten zugelassen wurden, sodann auf Grund der Prüfungsergebnisse 12 Kandidaten abgewiesen wurden, sodaß der Kurs 43 Schüler zählte, zu denen dann noch ein Ingenieur als Hospitant hinzukam. Von den insgesamt 44 Schülern waren 40 Schweizer, 2 Deutsche, 1 Amerikaner und 1 Ägypter. Sehr interessant sind die Angaben über das Alter der Schüler; die untere Grenze betrug 18, die obere 29 Jahre. Im Alter unter 20 Jahren waren nur 9 Schüler, 20–22 Jahre deren 28 und 23–29 Jahre 7 Schüler. Das Durchschnittsalter betrug 21 Jahre; gegenüber früher eine ziemliche Steigerung nach oben. Die Absolventen des Kurses konnten dieses Jahr verhältnismäßig gut untergebracht werden; am Schluß des Kurses waren nur noch 2 Schüler ohne definitive Anstellung.

Die Aufsichtskommission der Schule hat den Verlust des Herrn Rob. Wehrli zu beklagen, der als Quästor der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft auch das Finanzwesen der Schule besorgte. Er wurde mit Beginn des laufenden Schuljahres durch Herrn F. Klein ersetzt. — Im Abschnitt „Lehrerschaft und Personal“ begegnen wir den Photographien der Herren A. d. Kaltbrunner † und A. Eder. Herr Kaltbrunner wurde vor etwas mehr als Jahresfrist durch einen tragischen Tod der Schule entrissen, worüber wir seinerzeit

berichtet haben. Herr Eder, der verehrte Senior der Lehrerschaft, ist mit Schluss des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Eder darf sich rühmen, daß er alle bisherigen Schüler in das Wesen der Weberei eingeführt hat. Da er sich mit seinen 75 Jahren noch einer sehr guten Gesundheit erfreut, hoffen wir zuversichtlich, daß es ihm auch vergönnt sein werde, am 50jährigen Jubiläum der Schule, das ja nicht mehr in weiter Ferne steht, noch teilnehmen zu können. Gewiß würden recht viele „Ehemalige“ sich freuen, bei diesem Anlässe den einstigen Lehrer nochmals begrüßen zu können. Der Bericht bemerkt sodann, daß auch Herr R. Spörrli nach 38jähriger treuer Tätigkeit von seinem Posten als Hauswart zurückgetreten ist. Als neue Lehrkräfte amten nun schon seit einiger Zeit: für die Jacquardweberei Herr Th. Ryffel und für die Schaftweberei Herr C. Meier. Die Beziehungen der Lehrerschaft zu der Industrie sind fortwährend sehr rege.

Als erfreuliche Tatsache wird festgestellt, daß nicht nur die Fachleute, die stets mit besonderem Interesse die an den öffentlichen Examensfragen ausgestellten technischen Neuerungen studieren, sondern mehr und mehr auch die allgemeine Öffentlichkeit, Schulen, Anstalten, Vereine usw. die Leistungen der Zürcherischen Seidenwebschule verfolgen.

Der Bericht enthält sodann auch einen kurzen Ueberblick über die letztjährige Unterrichtstätigkeit des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Schweiz.

(Auszug aus dem schweizerischen Handelsregister.)

Die Firma W. Schneider-Ryffel, in Zürich 1, verzeigt als Geschäftsnatur: Vertretungen in Rohseide, und als Geschäftskontor: Löwenstraße 3, zur Sihlporte.

Aktiengesellschaft E. Trudel, in Zürich, Rohseide, Spinnerei und Zwirnerei, Giulio Capella ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern A.-G., in Bern (mit Zweigniederlassung in Zürich). Durch Beschuß der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. September 1927 wurde § 13 al. 1 der Gesellschaftsstatuten wie folgt abgeändert: Der Verwaltungsrat besteht aus 4–7 Mitgliedern. Friedrich Klein ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, in Zürich (bis-

her Vizepräsident) fungiert nun als Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Kurt Büren, Fabrikant, in Vaduz (dieser zugleich als Vizepräsident), und Max Gassman, Kaufmann, in Zürich. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Inhaber der Firma Reinhard Keller, in Zürich 6, ist Reinhard Keller-Burkhard, in Zürich 6. Textil-Agentur. Alte Bekkenhofstrasse 51.

In der Firma Braschler & Cie., in Wetzikon, Baumwollspinnerei, ist die Kollektivprokura von Hans Walder erloschen.

Inhaber der Firma Theodor Bloch, in Zürich 2, ist Theodor Bloch, in Zürich 2. Vertretungen in Textilwaren und Vertretungen und Handel in Seidenwaren. Tödiestr. 52.

Ferd. Mayer Aktiengesellschaft, in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1927

haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung von weiteren 500 Inhaberaktien zu je Fr. 1000.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich. Bernhard Reimann, in Zollikon, bisheriger Vizedirektor, und Dr. Robert Wehrli, in Zürich, bisheriger Prokurist, sind zu Direktoren ernannt. Dieselben führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Inhaberin der Firma **Otto Diggelmann's Wwe.**, in Hinwil, ist Emilie Diggelmann geb. Buchmann, von und in Hinwil. Fabrikation und Export von Webschützen. Im Letten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma „Otto Diggelmann, vorm. H. Diggelmanns Söhne“, in Hinwil.

Baumwoll-Handels A.-G. Zürich, in Zürich. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1927 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von weiteren 1000 Inhaberaktien zu je Fr. 500 beschlossen und durchgeführt.

Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Bandfabrikation**, in Basel, Fabrikation von Bändern usw., ist Dr. jur. Eduard Kern-His ausgeschieden. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden Emil Bally, zurzeit in Säckingen.

Tschechoslowakei.

Die Textilfirma **Bäck & Eisner**, Rohmaterialien für die gesamte Textilindustrie, in Brünn, C. S. R. hat sich mit 31. Dezember 1927 aufgelöst. Adolf Eisner, Brünn, C. S. R., Wilsonplatz 2, wird das Geschäft (Wolle, Garne, Abfälle usw.) wie früher unter eigenem Namen weiterführen.

Oesterreich.

Schutzverband der Wollgarn-Spinnereien, Großhändler und Vertreter. In Wien hat sich unter dieser Firmabezeichnung ein Verband gegründet, welcher die Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern sucht. Der Sitz des Verbandes befindet sich in Wien 1, Vorlaufstraße 1. Zum Präsident des Verbandes wurde Herr Ernst Hitschmann gewählt.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

- KI. 18 b, Nr. 123890. Verfahren zur Herstellung von Viskoseseide aus Baumwollabfällen. — Wilhelm Kaufmann, Ingenieur-Chemiker, Benkenstraße 5, Basel (Schweiz).
- KI. 18 b, n° 123891. Procédé de fabrication de filaments artificiels creux et filament obtenu selon ce procédé. — Société pour la Fabrikation de la Soie „Rhodiasefa“, 21, Rue Jean-Goujon, Paris (France).
- KI. 19 b, Nr. 123892. Verfahren und Vorrichtung zum Verspinnen von Baumwolle. — Le Blan & Cie., 13, Rue Faidherbe; und Martin Roth, Ingenieur, 55, Rue de Trévise, Lille (Frankreich).
- KI. 19 c, Nr. 123893. Spinnmaschine zur Herstellung von Kerngarn. — Albert Hirschmüller, Miesbach (Ober-Bayern, Deutschland).
- KI. 21 c, Nr. 123894. Verfahren zur Herstellung von gewebten, gewirkten und dergl. Stoffen. — Benno Borzykowski, Steckborn (Schweiz).
- KI. 21 c, Nr. 123895. Wechsleinrichtung an mehrschiffligen Webstühlen. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz).
- KI. 22 i, Nr. 123897. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von sogen. Luftstickereien. — Ph. Fink-Sibler, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- KI. 23 a, Nr. 123898. Vorrichtung an Flachstrickmaschinen mit einer Mehrzahl von Fadenführern zum Einstellen des vom

Muster verlangten Fadenführers. — Odoardo Bongi, Via S. Caterina 20, Florenz (Italien).

- Cl. 23 a, n° 123899. Dispositif pour l'exécution à titre d'essai, préalablement à l'établissement des cartons, de tricots Jacquard sur tricoteuses rectilignes. — Franklin Knitting Mills, Inc., 511 East 72nd Street, New-York-City (E. U. d'Am.).
- Cl. 23 a, n° 123900. Carton pour Jacquard de tricoteuse. — Franklin Knitting Mills, Inc., 511 East 72nd Street, New-York-City (E. U. d'Am.).
- Cl. 23 a, Nr. 123901. Flachstrickmaschine mit Jacquardeinrichtung. — Thüringische Maschinen- und Fahrrad-Fabrik Walter & Co., G. m. b. H., Mühlhausen (Thüringen, D'land.).
- Cl. 23 a, Nr. 123902. Scherapparat an Rundwirkmaschinen. — Waga Wirkmaschinenfabrik A.-G., Amriswil (Schweiz).
- Cl. 18 b, Nr. 124115. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide aus wässrigen Zelluloselösungen. — Wolff & Co., Walsrode; Dr. Emil Czapек; und Richard Weingand, dipl. Ingenieur, Bomlitz b. Walsrode (Deutschland).
- Cl. 19 c, Nr. 124116. Vorrichtung zum Verspinnen von Textilfasern. — Albert Nau-Touron, 6, Boulevard du Collet, Grasse (Alpes-Maritimes, Frankreich).
- Cl. 23 a, Nr. 124117. Nadelbruchwächter für Motorflachstrickmaschinen. — Carl Anton Müller; und Hermann Behnke, Ritterstraße 465, Turn-Teplitz (Tschechoslowakei).
- Cl. 24 a, Nr. 124118. Maschine zum Behandeln von Textilgut in Strangenform mit Flüssigkeiten. — Joseph Brandwood. Ingenieur, 1830 Beacon Street, Waban (Massachusetts, Ver. St. v. A.).

LITERATUR

Sprachenpflege. *Le Traducteur*, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt, kann für den Selbstunterricht wie für den Schüler warm empfohlen werden. Die Stoffauswahl und die Uebersetzungen zeugen von großer Sorgfalt. Probeheft kostenlos durch den Verlag des Traducteur in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Wandkalender. Die Firma Orell Füssli-Annoncen hat ihren Wandkalender 1928 wieder mit Ansichten von alten Schweizerburgen geschmückt, nämlich der Schlösser Blonay und Wildegg. Der Turm des weithin die Gegend von Vevey beherrschenden Schlosses Blonay ist 1175 erstellt worden; im Aargauer Schloß Wildegg soll nach einer Urkunde Graf Rudolf von Habsburg im Jahre 1241 gewohnt haben.

„**Die Elektrizität**“. Eine Zeitschrift für jedermann. Herausgegeben von der „Elektrowirtschaft“, Zürich. Heft 4 des Jahrganges 1927, das kürzlich in einer Auflage von rund 135,000 Exemplaren erschienen ist, enthält einen sehr interessanten und lehrreichen Artikel, betitelt: Neue Helfer in der Landwirtschaft. Wenn der Artikel auch speziell arbeitsparende Methoden in der Landwirtschaft durch Verwendung elektrischer Hilfskräfte behandelt, weist er indirekt auch darauf hin, daß solche Helfer, elektrische Boiler, Trockenständer usw. in gar manchen Haushalt — es braucht nicht gerade ein landwirtschaftlicher zu sein — noch fehlen und der Hausfrau ihre Arbeiten erleichtern könnten. Ein anderer Artikel handelt über richtige Bureaubeleuchtung. Die vorzüglich redigierte Zeitschrift ist sehr zu empfehlen.